

SPORTARTSPEZIFISCHE NOMINIERUNGS- KRITERIEN

TOKIO 2020

Deutscher Rollsport und Inline-Verband

Verabschiedet am 30.04.2019

Überarbeitung beschlossen am 26.01.2021

Deutscher Rollsport und Inline-Verband

1. Sportart	Skateboard
2. Wettkampfzeitraum	Street: 25.-26. Juli 2021 Park: 04.-05. August 2021
3. Anzahl der Wettbewerbe	4 (2w/2m Street/Park)
4. Maximale Quotenplätze/Teilnehmer	80 Aktive 12 Quotenplätze pro Nation 12 Teilnehmer pro Nation 6 Damen (3/3 Street und Park) 6 Herren (3/3 Street und Park)

Die Quotenplätze werden namentlich vergeben.

5. Internationaler Qualifikationsweg

- Der internationale Qualifikationsweg für die Disziplinen Street und Park ist identisch.
- Der internationale Qualifikationsweg ist in zwei Abschnitte eingeteilt. Der erste Abschnitt ist vom 1. Januar bis 30. September 2019 gefolgt vom zweiten Abschnitt 1. Oktober 2019 bis 29. Juni 2021).
- Die direkte Qualifikation erhalten die ersten drei Platzierten der Street und Park-WM im zweiten Qualifikationsabschnitt 2021.
- Die weiteren 16 Startplätze (m/w) werden über die Olympic World Skateboarding Rankings (OWSR) vergeben.
- „Host Country“ Japan erhält je 1 Quotenplatz Damen und Herren Street und Park (bei Nicht-Qualifikation über die WM und OWSR). Jedoch maximal drei Startplätze pro Disziplin und Geschlecht, die über die OWSR erreicht werden müssen.
- Pro Kontinent wird gewährleistet, dass ein/e Athlet/in einen Startplatz erhält, wenn dieser nicht durch den beschriebenen Qualifikationsweg errungen wurde.
- Bei folgenden Contests können OWSR-Punkte erreicht werden:
 - World Championships
 - Pro Tour Events
 - 5 Star Events
 - Continental Championships
 - National Championships.

Die Contests sind durch World Skate mit einem individuellen Punktesystem hinterlegt worden (Anlage 1: Point system to qualify for the Tokio 2020 Olympics)

- OWSR wird zum 29. Juni 2021 geschlossen.
- Die zwei besten Wettkampfergebnisse aus dem ersten Qualifikationsabschnitt (1. Januar bis 30. September 2019) sowie die vier besten Wettkampfergebnisse des zweiten Qualifikationsabschnitts (1. Oktober 2019 bis 29. Juni 2021) werden in der OWSR berücksichtigt.

- Im Falle eines Gleichstandes in der OWSR wird das beste Wettkampfergebnis im zweiten Qualifikationsabschnitt herangezogen. Dies geschieht solange, bis der Gleichstand aufgelöst ist.

6. Nationaler Qualifikationsweg

Als Grundlage für die Nominierung gelten die vom Deutsche Olympischen Sportbund (DOSB) im März 2019 beschlossenen und im Juli 2020 überarbeiteten Grundsätze zur Nominierung der Olympiamannschaft Tokio 2020.

Nominierungsvoraussetzungen

- Die endgültige Nominierung der Mitglieder der Olympiamannschaft Tokio 2020 erfolgt durch den Vorstand des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB). Er stützt sich dabei auf den Nominierungsvorschlag des Deutschen Rollsport und Inline-Verband (DRIV). Das Präsidium des DRIV schlägt dem DOSB Vorstand die Athleten und Betreuer zur Nominierung vor.
- Die Grundsätze zur Nominierung des DOSB sind bindend, insbesondere bezogen auf das Doping-Kontroll-System.
- Die Nominierung erfolgt auf Grundlage der zur Verfügung stehenden Startplätze nach dem Olympic World Skateboarding Ranking (OWSR).

Nominierungskriterien

Nach Ende des Qualifikationszeitraums schlägt der Leistungssportreferent in Abstimmung mit dem Athletensprecher die nach den internationalen Qualifikationskriterien namentlich qualifizierten Sportlerinnen und Sportler dem DRIV-Präsidium als Nominierungsvorschlag für den DOSB-Vorstand vor.

Sollten mehrere Athleten/innen die internationalen Kriterien unter Punkt 5 erfüllen, so entscheidet die höhere OWSR-Position zum 30. Juni 2021.

Im Falle eines Gleichstandes in der OWSR wird das beste Einzelwettkampfergebnis im zweiten Qualifikationsabschnitt herangezogen. Dies geschieht solange, bis der Gleichstand aufgelöst ist.

7. Nominierungstermin

Die offizielle Nominierung durch den DOSB-Vorstand erfolgt im Nominierungszeitraum Ende Mai bis Anfang Juli 2021. Die genauen Nominierungstermine werden frühzeitig bekannt gegeben.